FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

04. Dezember 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

von der braut unsers Königs Jesu Christi. Die dispositio ist hiebey.

revision d. 4t. adv. Predigt.

2. Revidiret die Predigt über die Epistelische lection am 4t. advent-Sonntage.

Brief an

2. Ein klein lateinisch brieffg wieder geschrieben an den jungen Helmershausen zu Weimar.

Besuch von

3. Nachmittag bin besuchet worden von dem Hrn. Obr. Lieutenant von Finckenstein auch Hrn. Dr. Anton u. Hrn. Dr. Langen.

den 4ten Decembr. 1724.

Revision d. 19t. Continuation.

1. Heute habe das concept d. 19t. Continuation von d. Missions-Bericht noch einmal revidiret.

Brief von

2. Brief von Hr. Cammerl. von Herold wegen eines im Vh. zu accommodirenden Knabens.

Hierauf geantwortet, u. die freye Information u. den extra-Tisch promittiret.

Subjecta an Hr. Laurentii Stelle vorgeschlagen.

3. An Hr. Laurentii Stelle in Graitz habe bey dem 24t. Gr. Reuß in Vorschlag gebracht durch H

Walbaum, Herr Past. Orlich, den jüngern, HE Past. Schmidt zu Roben, HE Pfarr. Schäl zu Hanau, HE Insp. Zopff, HE Schimmeyer, HE Past. Schmidt zu Siebeleben bey Gotha.

Brief an ——— 4. Brief an HE Becklenburg. Hamburg.

Die Bethstunde. 5. Die Bethstunde ist wegen sehr starcken Regenwetters dis-mal von den ordenth.n membris nicht besuchet, ohne von HE Dr. Anton, den seine Liebste in d. porte-chaise hertragen lassen, u. von HE von Wurm. Es waren aber zugegen die 3 Missionarii u. d. HE Hamrich, vocirter Legations-Prediger in Wien. Und habe ich das Gebeth verrichtet, u. nur gebethet 1) für die Missionarios u. Mission, 2) für den Legations-Prediger Hamrichen, u. 3) für das neue Th. zu Potsdam.

Brief von ——— 6. Brief von HE Dr. Marperger. Dresden.

Gabe für die Mission. 7. HE von Wurm schencket 3 Ducaten für die Missionarien.

Brief von ——— 8. Brief von HE Probst Forster. Berlin.